



Themenpfade durch die Natur bieten Familien mit Kindern viel Abwechslung.



Die Besucher können ihr Wissen rund um die Natur testen und auffrischen.

## Ein Ort zum Spielen, Spazieren und Informieren

Auf den Spuren von Bienen, Bibern und Legionären. Naturerlebnis pur: spazieren auf kurzen und kinderfreundlichen Wegen, Rad fahren, relaxen, grillen, spielen und erforschen und sich an warmen Tagen die Füße im Wasser abkühlen, das alles ist möglich im Erholungsgebiet Pflanzgarten.

**HERMESKEIL (red)** Neben dem Hermeskeiler Naturerkundungspfad mit einer Vielzahl von Informationen rund um den Wald und die darin lebenden Tiere und Pflanzen bietet das Erholungsgebiet Pflanzgarten auch einen Waldspielplatz mit Pavillon und Grillstelle sowie die Waldlehrwerkstatt, in der verschiedene Veranstaltungen und Workshops der Wald- und Umweltbildung angeboten werden. Zudem

können die Besucher einen Naturerkundungswagen ausleihen. Dies ist ein umgebauter Bollerwagen, der mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien ausgerüstet wurde und somit als „mobiles Waldlabor“ genutzt werden kann. Die angrenzende Allee „Bäume des Jahres“, an der die Bäume des Jahres 1989 bis 2017 gepflanzt wurden, lädt zu einem kleinen Spaziergang ein.

Die Höhepunkte des Erholungsgebiets Pflanzgarten sind die Themen-Pfade: Der Hermeskeiler Naturerkundungspfad, gekennzeichnet mit einem Keilerlogo, bietet auf zwei Kilometern zehn Naturerkundungsstationen. Rund 50 verschiedene Baum- und Straucharten versprechen einen spannenden Spaziergang. Die Strecke mit geringen Steigungen ist auch für Kinderwagen geeignet.

Der Biene folgend, führt der Bienenpfad durch den Naschgarten. Hier kann an verschiedenen Bäumen und Sträuchern heimisches Obst genascht werden. Zwei Thementafeln am Bienenpfad informieren über die Honigbienen, die in den Oberträger- und Klotzbeuten

leben. Schüler der IGS haben zwei Infotafeln gestaltet, die über den Jahreszyklus der Honigbiene informieren sowie über die Entwicklung der Behausung. Der 500 Meter lange Rundweg ist nicht kinderwagentauglich.



Wegweiser zu den Themen-Pfaden im Pflanzgarten Hermeskeil.

Das Forstelbachtal wird über den Biberpfad erreicht. Hier hat der Biber in den letzten Jahren durch seine Wasserbauwerke und Burgen das Bachtal stark verändert und

eine Biberburg gebaut. Der bis zu 35 Kilogramm schwere und über ein Meter lange Biber war europaweit vom Aussterben bedroht. Der 4,5 Kilometer lange Weg ist nicht kinderwagentauglich. Geführte Biberwanderungen sind über die Tourist-Information Hermeskeil buchbar.

Der Legionärspfad führt vorbei an dem verbliebenen Wall eines römischen Legionärlagers, in dem vermutlich während des gallisch-römischen Krieges zwei Legionen zur Belagerung der keltischen Siedlung im Ringwall bei Otzenhausen stationiert waren. Die 4,5 Kilometer lange Strecke hat kleinere Steigungen und ist kinderwagentauglich.

Für alle nicht-kinderwagentauglichen Wege kann in der Tourist-Information Hermeskeil gegen Kautions ein Kindertragerucksack ausgeliehen werden.

Weitere Informationen zu Projekten und geführten Wanderungen: Tourist-Information der Nationalparkverbandskommune Hermeskeil, Telefon 06503/809-0, E-Mail: [info@hermeskeil.de](mailto:info@hermeskeil.de)

FOTOS (2): TOURISTINFORM HERMESKEIL



Wegweiser zum Bienenpfad.



Der Flyer zu den Naturerkundungspfaden ist in der Tourist-info Hermeskeil erhältlich.



Ein Insektenhotel am Wegesrand.



Das Forstelbachtal bietet Lebensraum für Biber.



Ausgangspunkt des Naturerkundungspfads durch den Hermeskeiler Stadtwald ist ein großer Waldspielplatz mit Grillmöglichkeit.



Start des Naturerkundungspfads.